12.

EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

—

STUTTGART

1. Oktober - 30. November 2021

Eintritt frei

—

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung

www.festival-generationen.de

STUTTGART

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Text: Andrea Gnad, Annette Faust-Mackensen; Redaktion: Laura Schuster; Kartengrundlage: Stadtmessungsamt; Gestaltung: Dr. Michael Doh, Uli Schellenberger;
August 2021

VORWORT

Liebe Stuttgarterinnen und Stuttgarter,

das Filmfestival der Generationen findet in Stuttgart schon zum vierten Mal statt und es freut uns sehr, das „Kino-Flair“ wieder in Ihre Nachbarschaft, direkt in die Stadtteile Stuttgarts, zu holen.

Verteilt von Degerloch bis Pfaffenäcker, vom Osten bis in die Neckarvororte, haben Sie die Auswahl an insgesamt 50 Einzelveranstaltungen zu spannenden und unterhaltsamen Filmen über die Facetten des Älterwerdens.

Im Mittelpunkt des Filmfestivals der Generationen stehen auch in diesem Jahr wieder Filme und Dokumentationen, die sich mit dem Alter, dem Älterwerden und dem Dialog der Generationen auseinandersetzen und zu wichtigen Fragen anregen: Wie gelingt das eigene und das gemeinsame Älterwerden? Welche Herausforderungen und welche Chancen sind damit verbunden? Wie wollen wir im Alter überhaupt leben?

Mir ist es wichtig, darüber gemeinsam mit Ihnen in einen generationenübergreifenden Austausch zu kommen. Ich lade Sie alle zu diesem renommierten Filmfestival ein und freue mich, wenn viele Menschen die Filmvorführungen besuchen und generationenübergreifend miteinander ins Gespräch kommen.

Lassen Sie mich mit einem Dank schließen: Ohne die vielen, teils ehrenamtlichen Kooperations- und Gesprächspartner*innen, wäre das Filmfestival nicht möglich. Für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen ganz herzlich.

Vorhang auf!
Viel Spaß wünscht

Dr. Alexandra Sußmann

—

Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration

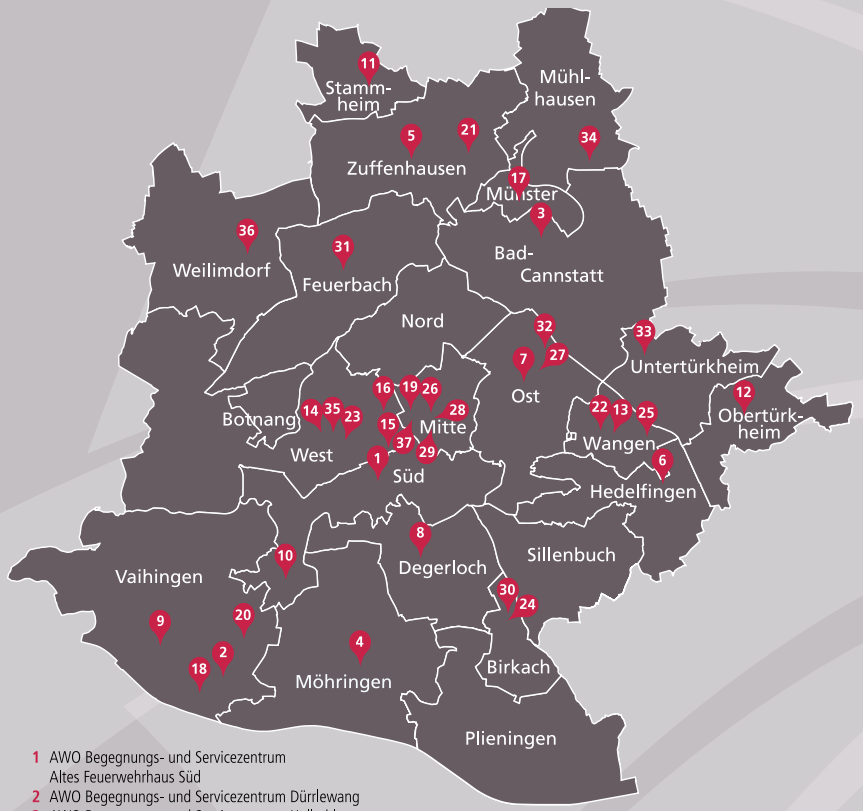
VERANSTALTERIN

STUTTGART

Landeshauptstadt Stuttgart
Gesundheitsamt
Schloßstraße 91
70176 Stuttgart

Ansprechpartnerinnen:
Annette Faust-Mackensen
Telefon 0711 216-59409
E-Mail: annette.faust-mackensen@stuttgart.de

Andrea Gnad
Telefon 0711 216-59424
E-Mail: andrea.gnad@stuttgart.de



1 AWO Begegnungs- und Servicezentrum Altes Feuerwehrhaus Süd
2 AWO Begegnungs- und Servicezentrum Dürrlewang
3 AWO Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag
4 AWO Begegnungs- und Servicezentrum Salzäcker
5 AWO Begegnungs- und Servicezentrum Zuffenhausen
6 AWO Begegnungs- und Servicezentrum im Bürgerhaus Hedelfingen
7 AWO Stadtteilhaus am Ostendplatz
8 Begegnungsstätte Degerlocher Frauenkreis e. V.
9 Begegnungsstätte Hans Rehn Stift
10 Begegnungsstätte Kaltental
11 Begegnungsstätte Stammheim (AK Kultur)
12 Begegnungsstätte Uhlbach
13 Begegnungsstätte Wangen
14 Begegnungsstätte West
15 Betreutes Wohnen Stuttgart West
16 Ludwigstift
17 Bezirksrathaus/Bezirksbeirat Münster
18 Evangelische Kirchengemeinde Rohr-Dürrlewang
19 eva Stuttgart Begegnungsstätte für Ältere
20 Filderhof, leben & wohnen
21 Förderverein Emin Eller e.V.
22 Generationenzentrum Kornhasen
23 Generationenhaus West
24 Jugendrat Plieningen-Birkach
25 Kinder und Jugendhaus B10 Wangen
26 Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.
27 KULTURWERK
28 Landesmuseum Stuttgart
29 Mobile Jugendarbeit
30 Pallotti Quartier Birkach
31 Service- und Quartiershaus Feuerbacher Balkon
32 Stadtmedienzentrum Stuttgart
33 Stadtteil- und Familienzentrum Mäulentreff
34 Stadtteil- und Familienzentrum Neugereut
35 Stadtteil- und Familienzentrum Olly West
36 Stadtteil- und Familienzentrum Treffpunkt Pfaffenäcker
37 treffpunkt 50plus

Nähere Informationen zum Spielplan und zu den Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

BAD-CANNSTATT

4. NOVEMBER 2021	14.30 Uhr
Britt-Marie war hier	Nr. 3

DEGERLOCH

14. OKTOBER 2021	16.30 Uhr
Monsieur Pierre geht online	Nr. 8

FEUERBACH

8. OKTOBER 2021	19 Uhr
Die Herbstzeitlosen	Nr. 31

HEDELFINGEN

14. OKTOBER 2021	16 Uhr
Warum ich hier bin	Nr. 6

STUTTGART-MITTE

1. OKTOBER 2021	18.30 Uhr
Die Herbstzeitlosen	Nr. 28
5. OKTOBER 2021	14.30 Uhr
Wir sind die Neuen	Nr. 19
8. OKTOBER 2021	17.30 Uhr
Dancing Queens	Nr. 37
20. OKTOBER 2021	18 Uhr
Warum ich hier bin	Nr. 29
16. NOVEMBER 2021	15.30 Uhr
Ich, Daniel Blake	Nr. 26
16. NOVEMBER 2021	18.30 Uhr
Ich, Daniel Blake	Nr. 26

MÖHRINGEN

12. NOVEMBER 2021	15 Uhr
Britt-Marie war hier	Nr. 4

MÜHLHAUSEN

12. NOVEMBER 2021	17 Uhr
Vergiss mein nicht	Nr. 34

MÜNSTER

2. NOVEMBER 2021	14 Uhr
Happy Ending	Nr. 17
3. NOVEMBER 2021	14 Uhr
Happy Ending	Nr. 17

OBERTÜRKHEIM

1. OKTOBER 2021	18 Uhr
Ich, Daniel Blake	Nr. 12
21. OKTOBER 2021	18 Uhr
Romys Salon	Nr. 12
12. NOVEMBER 2021	18 Uhr
Hinter den Wolken	Nr. 12
18. NOVEMBER 2021	18 Uhr
The Farewell	Nr. 12

STUTTGART-OST

13. OKTOBER 2021	18.30 Uhr
Ich, Daniel Blake	Nr. 32
31. OKTOBER 2021	16.30 Uhr
Song for Marion	Nr. 27
31. OKTOBER 2021	19 Uhr
Wir sind die Neuen	Nr. 27
3. NOVEMBER 2021	14.30 Uhr
Enkel für Anfänger	Nr. 7
24. NOVEMBER 2021	18.30 Uhr
Monsieur Pierre geht online	Nr. 32

PLIENINGEN

14. OKTOBER 2021	17 Uhr
Warum ich hier bin	Nr. 30
10. NOVEMBER 2021	19 Uhr
Wir sind die Neuen	Nr. 30
23. NOVEMBER 2021	18.30 Uhr
Das Forum	Nr. 24

STAMMHEIM

15. OKTOBER 2021	19 Uhr
Sein letztes Rennen	Nr. 11
29. OKTOBER 2021	19 Uhr
Die Herbstzeitlosen	Nr. 11
12. NOVEMBER 2021	19 Uhr
Monsieur Pierre geht online	Nr. 11

STUTTGART- SÜD

7. OKTOBER 2021	17 Uhr
Monsieur Pierre geht online	Nr. 1
11. OKTOBER 2021	18 Uhr
Und wenn wir alle zusammenziehen?	Nr. 10

UNTERTÜRKHEIM

22. OKTOBER 2021	16.30 Uhr
Warum ich hier bin	Nr. 33

VAIHINGEN

9. OKTOBER 2021	14 Uhr
Dancing Queens	Nr. 9
19.OKTOBER 2021	16 Uhr
Über Grenzen	Nr. 2
29. OKTOBER 2021	18.30 Uhr
Enkel für Anfänger	Nr. 18
11. NOVEMBER 2021	15 Uhr
Sein letztes Rennen	Nr. 20

WANGEN

6. OKTOBER 2021	16.30 Uhr
Britt-Marie war hier	Nr. 22
21. OKTOBER 2021	18.30 Uhr
Enkel für Anfänger	Nr. 25
16. NOVEMBER 2021	18 Uhr
Romys Salon	Nr. 13

WEILIMDORF

26. OKTOBER 2021	15 Uhr
Britt-Marie war hier	Nr. 36

STUTTGART-WEST

7. OKTOBER 2021	17.30 Uhr
Hinter den Wolken	Nr. 16
8. OKTOBER 2021	19 Uhr
Zeit für Utopien	Nr. 14
15. OKTOBER 2021	19 Uhr
Song for Marion	Nr. 35
16. OKTOBER 2021	16 Uhr
Song for Marion	Nr. 35
20. OKTOBER 2021	19 Uhr
Kurzfilmprogramm „Alter“	Nr. 23
11. NOVEMBER 2021	17.30 Uhr
Ein Mann namens Ove	Nr. 15
20. NOVEMBER 2021	17 Uhr
Song for Marion	Nr. 14

ZUFFENHAUSEN

12. OKTOBER 2021	14 Uhr
Enkel für Anfänger	Nr. 5
16. OKTOBER 2021	16 Uhr
Romys Salon	Nr. 21

PROGRAMM

DIE HERBSTZEITLOSEN (SEITE 8)

BRITT-MARIE WAR HIER (SEITE 10)

DANCING QUEENS (SEITE 12)

DAS FORUM (SEITE 14)

EIN MANN NAMENS OVE (SEITE 15)

ENKEL FÜR ANFÄNGER (SEITE 16)

HAPPY ENDING (SEITE 18)

HINTER DEN WOLKEN (SEITE 20)

ICH, DANIEL BLAKE (SEITE 22)

KURZFILMPROGRAMM „ALTER“ (SEITE 24)

ÜBER GRENZEN (SEITE 25)

MONISEUR PIERRE GEHT ONLINE (SEITE 26)

ROMYS SALON (SEITE 28)

SEIN LETZTES RENNEN (SEITE 30)

SONG FOR MARION (SEITE 32)

THE FAREWELL (SEITE 34)

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN (SEITE 35)

VERGISS MEIN NICHT (SEITE 36)

WARUM ICH HIER BIN (SEITE 38)

WIR SIND DIE NEUEN (SEITE 40)

ZEIT FÜR UTOPIEN – WIR MACHEN ES ANDERS (SEITE 42)

GRUSSWORT

der Veranstalter

Das »Europäische Filmfestival der Generationen« begrüßt Sie herzlich zur zwölften Ausgabe, das vom 1. Oktober - 30. November 2021 in der Metropolregion Rhein-Neckar an über 35 Veranstaltungsorten stattfinden wird. Zudem läuft das Festival in weiteren deutschen und europäischen Städten wie Frankfurt, Hanau, Dortmund, Manchester, London und Montpellier. Damit hat sich das Festival innerhalb weniger Jahre zu einer überregionalen Kulturveranstaltung entwickelt, die auf wachsende Resonanz bei Publikum und Öffentlichkeit stößt. Diesen Erfolg und das zukunftsträchtige Potenzial des Festivals würdigte auch die Robert Bosch Stiftung mit der Auszeichnung des Deutschen Alterspreises 2013.

> »Damit fordert das Festival seine alten und jungen Zuschauer heraus, sich mit dem eigenen Altern auseinanderzusetzen und die eigene Sicht auf das Alter zu reflektieren.«
> *— Jury der Robert Bosch Stiftung bei der Preisverleihung*

Präsentiert werden Filme über das Alter und Älterwerden für Alt und Jung. Spiel- und Dokumentarfilme, die das Alter als eine Phase der Weiterentwicklung, der Kreativität und des Neuanfangs zeigen, vielfältige und neue Altersbilder vermitteln und dem Zuschauer die Innenperspektive des älteren Menschen näherbringen. Im Anschluss finden Publikumsgespräche mit ausgewählten Moderatoren, Filmschaffenden und Experten statt.

Das diesjährige Programm bietet ein breites Spektrum an Themen und Ausdrucksformen. Frauen, die im »Dritten Alter« einen Neuanfang suchen, reife Frauen, die sich aktiv mit ihrem alternden Körper auseinandersetzen.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Festival begrüßen zu dürfen!

DR. MICHAEL DOH
FESTIVALLEITER

Kompetenzzentrum Alter
Universität Heidelberg

ERÖFFNUNGSFILM

>> DIE HERBSTZEITLOSEN <<

Schweizer Komödie über veraltete Alters- und Frauenbilder

© X-Verleih

REGIE **BETTINA OBERLI**

Schweiz 2007 | 90 Minuten

mit Stephanie Glaser, Annemarie Düringer, Monica Gubser, Heidi Maria Glössner

ab 12 Jahren

Martha führt einen kleinen Dorfladen im idyllischen Trub, in der Schweiz. Doch nach dem Tod ihres Mannes hat sie nur noch wenig Freude am Leben. Ihre Freundinnen ermuntern sie, sich endlich ihren lang gehegten Traum einer eigenen Dessous-Boutique zu erfüllen. Mit der Ladeneröffnung sorgt Martha für das Dorfgespräch, zumal ihr Sohn Walter als Dorfpfarrer moralische Bedenken gegen den Reizwäschetempel hat. Doch Martha mag nicht mehr dem traditionellen Verhaltenskorsett ihrer Umwelt entsprechen, stattdessen beginnt sie couragiert und mit viel Elan ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche vom Alter in die Tat umzusetzen. Die liebenswerte Komödie über vier innovationsfreudige Rentnerinnen ist bis heute in der Schweiz der zweiterfolgreichste Film.

ERÖFFNUNGSVORFÜHRUNG UND DISKUSSION

FREITAG, 1. OKTOBER 2021 (Einlass 18 Uhr) 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, Stuttgart-Mitte
Veranstalter: Landesmuseum Württemberg
Grußworte: Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration der Stadt Stuttgart, Prof. Dr. Astrid Pellengahr, Direktorin Landesmuseum Württemberg
Gesprächspartner*in: Generationengespräch mit Tommy Dombrowski, Explainer im Landesmuseum und Edeltraud Schäfer, Rentnerin
Moderation: Silke Röttgers, Landesmuseum Württemberg
Ansprechpartnerin: Silke Röttgers, Telefon 0711 89535109

WEITERE VORFÜHRUNGEN

FREITAG, 8. OKTOBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: Service- und Quartiershaus Feuerbacher Balkon, Kitzbüheler Weg 7, Feuerbach
Veranstalter: Service- und Quartiershaus Feuerbacher Balkon
Gesprächspartnerin: Ilse Bächtle, Quartiersbewohnerin
Moderation: Andrea Kühn, Quartierskoordinatorin
Ansprechpartnerin: Andrea Kühn, Telefon 0711 814779102

Bitte anmelden unter 0711 814779102 oder per Email an andrea.kuehn@samariterstiftung.de

FREITAG, 29. OKTOBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: Schloss-Scheuer Stammheim, Korntaler Straße 1 A, Stammheim
Veranstalter: AK Kultur Stammheim/Begegnungsstätte Stammheim
Gesprächspartnerin: Doris Schmid, Leiterin Begegnungsstätte Stammheim
Moderation: Doris Schmid
Ansprechpartnerinnen: Frau Schmid, Telefon 0711 83826618; Frau Retter, Telefon 0711 216-57312

BRITT-MARIE WAR HIER

Frustrierte Ehefrau entdeckt sich neu als Fußballtrainerin

REGIE **TUVA NOVOTNY**

Schweden 2019 | 97 Minuten

mit Pernilla August, Peter Haber, Vera Vitali, Malin Levanon, Mahmut Suvakci, Anders Mossling, Lancelot Ncube, Olle Sarri

ab 10 Jahre

Es ist niemals zu spät, ein neues Leben zu beginnen: Als ihre Ehe nach 40 Jahren zerbricht, räumt Britt-Marie mit über 60 Jahren nicht nur mit ihrem bisherigen Leben als biedere Ehe- und Hausfrau auf, sondern wagt einen völligen Neustart: Sie verlässt die Stadt und zieht aufs Land, um dort als Betreuerin eines Jugendzentrums zu arbeiten. Doch sie weiß nicht, dass sie auch eine erfolglose Jugendfußballmannschaft trainieren soll. Das stellt die eher kontaktscheue Britt-Marie vor große Herausforderungen, da sie bislang weder mit Jugendlichen zu tun hatte, noch Ahnung von Fußball hat. Aber aufgeben gibt's nicht, sondern anpacken und das Beste aus der Situation machen. Und mit dieser Lebensweise entdeckt sie nicht nur an sich neue Seiten und Talente, sondern belebt auch die Mannschaft und die Dorfbewohner. Nach seinem Bestseller „Ein Mann namens Ove" ist diese charmante Komödie die weibliche Antwort des schwedischen Erfolgsautors Fredrik Backman.

VORFÜHRUNGEN

DIENSTAG, 6. OKTOBER 2021 (Einlass 16 Uhr) 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Willy Körner Haus im Generationenzentrum Kornhasen, Jägerhalde 7, Wangen
Veranstalter: Generationszentrum Kornhasen
Moderation: Christine Schneider, Einrichtungsleitung
Ansprechpartnerin: Christine Schneider, Telefon 0711 216-24001

Verschiedene Stationen rund um den Fußball auf dem Vorplatz des Generationenzentrums ab 15.30 Uhr; Fingerfoodangebot vor und nach dem Film.

DIENSTAG, 26. OKTOBER 2021 15 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtteil- und Familienzentrum Treffpunkt Pfaffenäcker, Kaiserslauterer Straße 14, Weilimdorf
Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Treffpunkt Pfaffenäcker und Begegnungsstätte der Wohnanlage am Lindenbachsee
Gesprächspartnerinnen: Monika Blattner, Begegnungsstätte und Nina Weisenheimer, Treffpunkt
Moderation: Monika Blattner, Begegnungsstätte und Nina Weisenheimer, Treffpunkt
Ansprechpartnerin: Nina Weisenheimer, Telefon 0711 36591347

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung von der Begegnungsstätte der Wohnanlage am Lindenbachsee und dem SFZ Treffpunkt Pfaffenäcker.

DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2021 14.30 Uhr
Veranstaltungsort: Café im Generationenhaus Hallschlag, Am Römerkastell 69, Bad Cannstatt
Veranstalter: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag zusammen mit AWO Stadtteil- und Familienzentrum Hallschlag
Gesprächspartnerin: Ruth Agnes Lachenmaier, Diplom-Pädagogin
Moderation: Ruth Agnes Lachenmaier
Ansprechpartnerin: Ruth Agnes Lachenmaier, Telefon 0711 543536

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 15 Uhr
Veranstaltungsort: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Salzäcker, Widmaierstraße 137, Möhringen
Veranstalter: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Salzäcker
Moderation: Melanie Sanzenbacher, Leitung Begegnungs- und Servicezentrum
Ansprechpartnerin: Melanie Sanzenbacher, Telefon 0711 69396862

DANCING QUEENS

Reife Cheerleader trotzen Altersbeschwerden und Vorurteilen

REGIE **ZARA HAYES**

—

USA 2019 | 91 Minuten

—

mit Diane Keaton, Jacki Weaver, Celia Weston, Alisha Boe, Pam Grier, Phyllis Somerville, Bruce McGill

ab 12 Jahren

Als die alleinlebende Martha erfährt, dass sie Krebs hat, beschließt sie, in die Seniorenresidenz Sun Springs bei Phoenix zu ziehen. Sie will ihren Lebensabend zurückgezogen und in Ruhe genießen. Doch umgeben von Palmbäumen, Golfplätzen und immerzu aktiven Seniorengruppen fällt dies schwer, zumal ihre quirlige und redselige Nachbarin Sheryl ständig vor der Tür steht. Hinzu kommt, dass die Hausordnung vorsieht, sich an Gruppenaktivitäten zu beteiligen. Doch an Stelle von Bingo oder Aquajogging will sie lieber ihren Jugendtraum erfüllen und eine eigene Gruppe von Cheerleadern gründen. Gemeinsam mit Sheryl finden sie weitere Mitstreiterinnen, die mit großen Herzen und Lebenswillen ihren altersbedingten Einschränkungen trotzen. Anfangs noch belächelt und verspottet, holen sie sich eine junge Trainerin, die sie auf ein großes Event vorbereiten hilft...

Eine unterhaltsame Komödie über ältere Frauen, die mit Hüftschwung und Prothese gegen Altersdiskriminierung und Jugendkult ankämpfen.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG, 8. OKTOBER 2021

17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Foyer im treffpunkt 50plus, Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, Stuttgart-Mitte
Veranstalter: treffpunkt 50plus und vhs stuttgart Inklusionsbereich
Gesprächspartnerin: Tänzerin Sabin Lynch, Inhaberin New York City Dance School, Stuttgart

Moderation: Gerda Müller, Studienleiterin treffpunkt 50plus und Katrin Wahner, vhs stuttgart Leitung der Stabstelle Inklusion
Ansprechpartnerinnen: Gerda Müller, treffpunkt 50plus, Telefon 0711 351459-30; Katrin Wahner, vhs stuttgart, Telefon 0711 5057180

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung von treffpunkt 50plus und vhs stuttgart. Barrierefreier Zugang!

SAMSTAG, 9. OKTOBER 2021

14 Uhr

Veranstaltungsort: Hans Rehn Stift, Supperstraße 30, Vaihingen
Veranstalter: Begegnungsstätte Hans Rehn Stift
Gesprächspartner*innen: Sandra Irrgang, Tanzatelier Stuttgart; Maribel Arnillas, Vaihinger Dance Center; Ingrid und Markus Held, Tanz- und Ballettschule Rytmiko; Sandra Mattes, Zumba INSTRUCTOR; Christian Million, Junge Akademie Stuttgart; Birgit Mack und Petra Wieler-Dürschmied, Tanzstelle Möhringen
Moderation: Stephanie Kany
Ansprechpartnerin: Stephanie Kany, Telefon 0711 216-89525

NUR MIT ANMELDUNG!

14 Uhr: Filmvorführung Dancing Queens
15.30 Uhr: kurze Pause mit Getränken und Snacks
15.45 Uhr: Sandra Mattes studiert mit allen Anwesenden die Jerusalema Dance Challenge ein!

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Oktober 2021 in der Begegnungsstätte unter Telefon 0711 216-89525 an.

FÜR ALLE OHNE ANMELDUNG!

16 Uhr: Wir versammeln uns auf dem Thingplatz (in unmittelbarer Nachbarschaft des Hahn Rehn Stifts).
16.15 Uhr: FLASHMOB Jerusalema Dance Challenge

Die Veranstaltung wird durch die Hans Rehn Stiftung unterstützt.

DAS FORUM

Das Weltwirtschaftsforum und der Klimawandel – ein Blick hinter die Kulissen

REGIE **MARCUS VETTER**

Doku, Deutschland 2019 | 90 Minuten (TV-Fassung)

mit Klaus Schwab, Greta Thunberg, Al Gore, Donald Trump, Jair Bolsonaro, Jennifer Morgan

ab 14 Jahren

In Zeiten von Populismus und zunehmendem Misstrauen gegenüber den Eliten wird auch das Weltwirtschaftsforum von Davos kritisch betrachtet. Nun durfte 2018 erstmals ein Filmteam bei diesem Großereignis dabei sein und den 81-jährigen Gründer und Gastgeber Klaus Schwab über den Zeitraum eines Jahres bei seiner Arbeit begleiten. Gegründet wurde das Forum 1971 von ihm mit dem Ziel, die Weltelite zu versammeln und gemeinsam Lösungen für globale Themen und ethische Fragen zu finden. Sein Leitmotiv gilt heute mehr denn je: den Zustand der Welt zu verbessern. Hierfür setzt sich Schwab seit nunmehr 50 Jahren ein und fungiert dabei als diplomatischer Vermittler und gut vernetzter Strippenzieher vor und hinter den Kulissen. Auf diese Weise konnten bereits Friedensverträge geschlossen und Kriege beendet werden. Beim Forum 2018 stand auch der globale Klimawandel auf der Agenda, weshalb sich eine junge Generation, angeführt von der Klimaaktivistin Greta Thunberg, in Davos einfand und den Dialog mit Schwab und den Mächtigen suchte.

VORFÜHRUNG

DIENSTAG, 23. NOVEMBER 2021 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kinder- und Jugendhaus Birkach, Grüninger Straße 18, Birkach
Veranstalter: Jugendrat Plieningen-Birkach und Bezirksamt Plieningen-Birkach
Moderation: Jugendräte; Mikaela Wessels, Bezirksverwaltung
Ansprechpartnerin: Stephanie Reinhold, Telefon 0711 216-60862

EIN MANN NAMENS OVE

Hilfesuchende Nachbarin trifft auf einsamen Griesgram

REGIE **HANNES HOLM**

Doku, Deutschland 2019 | 90 Minuten (TV-Fassung)

mit Ralf Lassgård, Bahar Pars, Filip Berg, Ida Engvoll, Tobias Almborg, Börje Lundberg, Chatarina Larsson, Klas Wiljergård

ab 12 Jahren

Der grantige Witwer Ove ist der Schrecken der Nachbarschaft: Auf seinen morgendlichen Kontrollgängen inspiziert er pedantisch seine Siedlung und beanstandet barsch jegliches Fehlverhalten seiner Umgebung. Doch hinter dem misanthropischen Verhalten verbirgt sich eine verletzliche, einsame Seele. Denn er kann den Verlust seiner geliebten Frau nicht überwinden und sehnt sich danach, ihr in den Tod zu folgen. Doch all seine Suizidversuche scheitern – denn in der Nachbarschaft zieht eine ausländische, schwangere Frau mit ihrer Familie ein, die beharrlich seine Hilfsbereitschaft einfordert. Zögerlich öffnet er sich und nach und nach beginnt er, sich auch für die Belange der ganzen Nachbarschaft einzusetzen. Eine schwarz-humorige Tragikomödie mit skurrilen Momenten über Einsamkeit im Alter und nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft.

VORFÜHRUNG

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2021 17.30 Uhr
Veranstaltungsort: Betreutes Wohnen S-West, Reinsburgstraße 46/48, Stuttgart-West
Veranstalter: Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Betreutes Wohnen Stuttgart West
Moderation: Jonas Weitgang
Ansprechpartner: Jonas Weitgang, Telefon 0711 621907

ENKEL FÜR ANFÄNGER

Komödie über Leih-Großelternschaft für Alt & Jung

REGIE **WOLFANG GROOS**

—

Deutschland 2019 | 104 Minuten

—

mit Maren Kroyman, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa, Dominic Raacke, Günther Maria Halmer

ab 12 Jahren

Karin missfällt an Ihrem Rentnerdasein die Selbstgenügsamkeit ihres Ehemanns und so macht sie sich auf die Suche nach neuen Aufgaben und Zielen. Als ihre flippige Schwägerin Philippa von ihrer Tätigkeit als Paten-Oma vorschwärmt, sieht Karin darin die Chance, etwas Sinnvolles beginnen zu können. Um ihren griesgrämigen, verwitweten Freund Gerhard auf andere Gedanken zu bringen, überredet sie ihn, mitzumachen. Die Leih-Großelternschaft dieser drei sehr unterschiedlichen Charaktere entfacht nicht nur Diskussionen über den richtigen Erziehungsstil, sondern stellt auch eigene Alters-, Eltern- und Kinderbilder in Frage...

Eine unterhaltsame Generationen-Clash-Komödie über Helikopter-Eltern, Öko-Fixierung und sich selbst verwirklichende Senioren.

VORFÜHRUNGEN

DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021 14 Uhr
Veranstaltungsort: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Zuffenhausen, Unterländer Straße 48, Zuffenhausen
Veranstalter: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Zuffenhausen
Gesprächspartnerin: Bianca Jahnke, Leitung Begegnungsstätte
Moderation: Bianca Jahnke
Ansprechpartnerin: Bianca Jahnke, Telefon 0711 3659376

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2021 (Einlass 18 Uhr) 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kinder- und Jugendhaus B10 Wangen, Eybacherstraße 19, Wangen
Veranstalter: Kinder- und Jugendhaus B10 Wangen
Moderation: Oliver Bechen, Leitung Jugendhaus B10 Wangen
Ansprechpartner*in: Oliver Bechen, Telefon 0711 9971913; Rosa Lopez, Telefon 0711 69985-130

Leckere Snacks und kalte Getränke sind an der Kinobar erhältlich.

FREITAG, 29. OKTOBER 2021 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus Laurentiuskirche, Reinbeckstraße 8, Vaihingen
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rohr-Dürrlewang
Moderation: Elmar Bruker, Diakon
Ansprechpartner: Elmar Bruker, Telefon 0711 13357-15

MITTWOCH, 3. NOVEMBER 2021 14.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtteilhaus am Ostendplatz, Ostendstraße 83, Stuttgart-Ost
Veranstalter: AWO Stadtteilhaus am Ostendplatz
Gesprächspartner: Ehrenamtlicher der Leihgroßeltern Stuttgart
Ansprechpartnerin: Rebekka Dangelmaier, Telefon 0711 2868399

HAPPY ENDING

Trennung und Neuanfang eines 70-jährigen Ehepaars

REGIE **HELLA JOOF**

—

Dänemark 2018 | 93 Minuten

—

mit Maren Kroyman, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa, Dominic Raacke, Günther Maria Halmer

ab 12 Jahren

Helle und Peter sind seit 50 Jahren miteinander verheiratet. Ihr Ehemann war immer ein Workaholic und brachte viel zu wenig Zeit für Helle und die Beziehung auf. Mit der Verrentung erhofft sich Helle, endlich einen gemeinsamen Lebensabend mit ihrem Partner verbringen zu können und sehnt sich nach Reisen. Doch als es so weit sein soll, verkündet ihr Peter, dass er von nun an als Weinimporteur Karriere machen will und dafür die gesamten Ersparnisse der beiden in ein österreichisches Weingut gesteckt hat. Helle fühlt sich gekränkt von seinem Egoismus und fordert, dass er seinen Plan wieder aufgibt. Doch stattdessen erhält Helle den nächsten Schlag: Er will sich von ihr trennen. Für Helle bricht zunächst die Welt zusammen. Doch dann beginnt sie sich mit der neuen Situation zu arrangieren und lernt ihre eigenen Wünsche und Ziele zu verfolgen – was Peter zunehmend beeindruckt...

Ein sensibel erzählter Film über eine Langzeitehe auf dem Prüfstand.

DIENSTAG, 2. NOVEMBER 2021 14 Uhr
MITTWOCH, 3. NOVEMBER 2021 14 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgersaal im Kultur- und Sportzentrum Münster, Moselstraße 25, Münster
Veranstalter: Bezirksrathaus und Bezirksbeirat Münster/Begegnungsstätte PLUS
Gesprächspartner*innen: Renate Polinski, Bezirksvorsteherin; Andreas Fuss, Leiter der Begegnungsstätte PLUS; Petra Schwager, Vertreterin der Begegnungsstätte PLUS
Moderation: Renate Polinski, Bezirksvorsteherin
Ansprechpartnerin: Renate Polinski, Telefon 0711 216-57484

Musikalische Umrahmung durch die Oldie´s Live Band (Bewohner*innen und Besucher*innen des Pflegezentrums Münster)

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Anmeldung im Bezirksrathaus Münster erforderlich bis zum 26. Oktober; coronabedingt gibt es ein Essenspaket „zum Mitnehmen" (kreiert von der Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen (dfm) und finanziert vom Bezirksbeirat Münster). Zum Redaktionsschluss können wir coronabedingt pro Veranstaltung 39 Plätze anbieten. Anmeldung unter Telefon 0711 216-57484.

HINTER DEN WOLKEN

Trauern oder Lieben – oder geht beides?

REGIE **CECILIA VERHEYDEN**

—

Belgien 2016 | 109 Minuten

—

mit Chris Lomme, Jo De Meyere, Charlotte De Bruyne

ab 10 Jahren

Nach einem halben Jahrhundert treffen sich die Lebenslinien zweier verwitweter Menschen wieder. Ausgerechnet an der Beerdigung von Emmas Ehemann taucht ihre Jugendliebe Gerard auf. Schnell kommen sie sich näher und entdecken ihre alten Gefühle füreinander. So gesellt sich neben der Trauer zunehmend die Lust auf das Neue und Romantische. Das irritiert nicht nur Emma, auch Tochter Jacky und Enkelin Evelien reagieren mit Unverständnis. Dadurch gerät auch der charmante und gefühlvolle Gerard ins Wanken, denn er will Emma nicht ein zweites Mal verlieren. Am Ende müssen alle drei Generationen erkennen, dass sich die Liebe nicht planen lässt – und was haben die beiden älteren Jungverliebten schon zu verlieren, außer Zeit? Ein warmherziger Film mit zwei wunderbaren Hauptdarstellern und zugleich eine humorvolle Hommage an die Liebe in jedem Alter.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2021 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigstift, Silberburgstraße 91, Stuttgart-West
Veranstalter: Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Ludwigstift
Moderation: Susanne Thoni, Teamleitung Betreutes Wohnen
Ansprechpartnerin: Susanne Thoni, Telefon 0711 505308466

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 18 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Uhlbach, Passeier Straße 7, Obertürkheim
Veranstalter: Begegnungsstätte Uhlbach
Gesprächspartnerin: Judith Spaeth-Goes, Professorin im Ruhestand für Fremdsprachendidaktik
Moderation: Judith Spaeth-Goes
Ansprechpartnerin: Crista Sonnleitner, Telefon 0711 328705

Barrierefreier Zugang!

ICH, DANIEL BLAKE

Vom Kampf des „kleinen Mannes“ um Sozialhilfe

REGIE **KEN LOACH**

Großbritannien 2016 | 101 Minuten

mit Dave Johns, Hayley Squires, Dylan McKiernan, Sharon Percy

ab 14 Jahren

Daniel Blake, 59 Jahre alt, ist ein rechtschaffener und gewissenhafter Durchschnittsengländer, der als Handwerker stets seine Steuern gezahlt hat. Durch einen Herzinfarkt wird er berufsunfähig und ist auf Sozialhilfe angewiesen. Doch um diese zu bekommen, muss er sich mit einem kundenfeindlichen Verwaltungsapparat auseinandersetzen, der ihn durch absurde Regularien, onlinebasierte Anträge und nervtötende Hotlines zur Verzweiflung treibt – und ihn zusehends in eine finanzielle Notlage bringt. Als er sich mit der alleinerziehenden Katie anfreundet, beginnen sie gemeinsam für ihre Rechte zu kämpfen. Seit nunmehr 50 Jahren setzt sich der über 80-jährige Regisseur Ken Loach in seinen Filmen für die Würde und Gerechtigkeit von Sozialschwachen und Ausgegrenzten ein. Mit einem sozialkritischen Grundton gleicht der Film einer präzise und sachlich erzählten Milieustudie. Zu Recht erhielt dieses Alterswerk 2016 in Cannes die Goldene Palme als bester Film.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG, 1. OKTOBER 2021 18 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Uhlbach, Passeier Straße 7, Obertürkheim
Veranstalter: Begegnungsstätte Uhlbach
Gesprächspartnerin: Judith Spaeth-Goes, Professorin im Ruhestand für Fremdsprachendidaktik
Moderation: Judith Spaeth-Goes
Ansprechpartnerin: Crista Sonnleitner, Telefon 0711 328705

Barrierefreier Zugang!

MITTWOCH, 13. OKTOBER 2021 (Einlass 18 Uhr) 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Filmsaal des Stadtmedienzentrums Stuttgart, Rotenbergstraße 111, Stuttgart-Ost
Veranstalter: Stadtmedienzentrum Stuttgart (in Kooperation mit dem LMZ Seniorenmedienmentorenprogramm)
Gesprächspartner*innen: Seniorenmedienmentor*innen des Landesmedienzentrums BW
Moderation: Saksia Nakari und Dejan Simonovic (Filmbildungsreferenten des SMZ)
Ansprechpartner: Dejan Simonovic, Telefon 0711 20709810

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2021 15.30 und 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Willi-Bleicher-Haus (Gewerkschaftshaus), Raum „Clara Zetkin“, Willi-Bleicher-Straße 20, Stuttgart-Mitte
Veranstalter: Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Gesprächspartner*innen: Prof. Dr. Claudia Barth und Studenten*innen der Hochschule Esslingen
Moderation: Studenten*innen der Hochschule Esslingen
Ansprechpartnerin: Ulrike Hermann, Leitung der Geschäftsstelle Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Telefon 0711 2247711

KURZFILMPROGRAMM „ALTER“
FRÜHER WAR ALLES BESSER/ANDERS

Deutscher Generationenfilmpreis

REGIE **MARGOT ERGÜVENC (79 JAHRE) UND SOHN**

Deutschland 2017 | 10 Minuten

mit Dave Johns, Hayley Squires, Dylan McKiernan, Sharon Percy

ab 14 Jahren

Eine Zusammenstellung prämierter Kurzfilme junger Filmamateure zum Thema „Alter“ aus den letzten Jahren des Deutschen Generationenfilmpreises, der seit 1998 vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) veranstaltet wird.

Jugendliche und eine Seniorin erzählen über ihr unterschiedliches Aufwachsen mit Medien – und stellen fest, dass beide Medien-Generationen Vorzüge und Nachteile haben.

VORFÜHRUNGEN

MITTWOCH, 20. OKTOBER 2021 19 Uhr

Veranstaltungsort: Generationenhaus West (Foyer im EG), Ludwigstraße 41/43, Stuttgart-West
Veranstalter: Generationenhaus West, Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung
Gesprächspartner*innen: Gerhard Ebertshäuser, Bezirksbeirat West und weitere Gäste
Moderation: Sigrid Eppstein
Ansprechpartnerinnen: Sigrid Eppstein, Telefon 0711 216-67150; Andrea Senne, Telefon 0711 216-67152

ÜBER GRENZEN

Als Rentnerin mit dem Motorrad um die halbe Welt

REGIE **JOHANNES MEIER & PAUL HARTMANN**

Deutschland 2018 | 110 Minuten

mit Margot Flügel-Anhalt

ab 12 Jahre

Mit 64 Jahren setzt sich Margot zum ersten Mal in ihrem Leben auf ein Motorrad und fährt los: von Hessen über Osteuropa nach Zentralasien. Sie überquert dabei nicht nur die Grenzen von 18 Ländern, sondern auch die zwischen Menschen fremder Sprachen und Kulturen und auch ihre eigenen: Ganz allein als ältere Frau unterwegs auf einem kleinen Motorrad, über die Wolga und das Pamir-Gebirge, durch Tadschikistan und den Iran. Nach 117 Tagen und über 18.000 Kilometern kommt sie wieder zurück – vollgepackt mit faszinierenden Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen. Und selbst Motorradschäden, Unfälle und andere Widerstände konnten sie nicht abhalten, weiterzumachen. Denn sie erlebt, wie gut die Menschen sein können, wie sehr sie einander helfen: „Ich bin losgefahren um zu spüren, dass die Welt in Ordnung ist“. Diese Erkenntnis erfüllt sie mit Glück und Dankbarkeit und weckt in ihr die Sehnsucht zu neuen Reisen...

VORFÜHRUNGEN

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021 16 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungs- und Servicezentrum Dürrlewang, Osterbronnstraße 64 B, Vaihingen
Veranstalter: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Dürrlewang
Gesprächspartner: Gernot Dilger, Diakon i.R., ökologisch engagierter Weltreisender und Künstler
Moderation: Karin Thierer, Einrichtungsleitung Begegnungs- und Servicezentrum Dürrlewang
Ansprechpartnerin: Karin Thierer, Telefon 0711 749830

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Digital aus der analogen Einsamkeit

REGIE **STÉPHANE ROBELIN**

Frankreich, 2016 | 101 Minuten

mit Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot, Stéphanie Crayencour

ab 16 Jahren

Pierre ist ein einsamer Witwer, der sich in seiner Pariser Wohnung zurückgezogen hat und mit privaten Filmaufnahmen seiner verstorbenen Frau nachtrauert. Tochter Sylvie will, dass sich ihr Vater der Welt wieder öffnet und schenkt ihm einen Computer mit Internetanschluss. Als Lehrer engagiert sie Alex, den erfolglosen Autor und neuen Freund ihrer Tochter Juliette. Nur widerwillig lässt sich der alte Griesgram auf den jungen, unmotivierten Lehrer und die digitale Welt ein. Doch als Pierre die neuen Möglichkeiten des Internet-Datings entdeckt, ist sein Lebenswillen wieder entfacht. Unter dem Pseudonym des jungen Alex und dank seiner verbalen Fähigkeiten gewinnt er das Interesse der jungen Flora aus Brüssel. Als es zum Treffen kommen soll, überredet er Alex, ihn zu vertreten. Es beginnt ein turbulentes, amouröses Verwechslungsspiel zwischen den Geschlechtern und den Generationen...

Eine moderne Variante von Cyrano de Bergerac mit einem 83-jährigen Pierre Richard in Hochform.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2021 17 Uhr
Veranstaltungsort: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Altes Feuerwehrhaus Süd, Möhringer Straße 56, Stuttgart-Süd
Veranstalter: AWO Begegnungs- und Servicezentrum Altes Feuerwehrhaus Süd
Moderation: Franziska Bolsinger
Ansprechpartner: Jannis Heldmaier, Telefon 0711 6498994

DONNERSTAG, 14. OKTOBER 2021 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstraße 6, Degerloch
Veranstalter: Begegnungsstätte Degerlocher Frauenkreis e. V.
Moderation: Anke Kerkmann, Leitung der Begegnungsstätte
Ansprechpartnerin: Anke Kerkmann, Telefon 0711 722097-12

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: Schloss-Scheuer Stammheim, Korntaler Straße 1 A, Stammheim
Veranstalter: AK Kultur Stammheim/Begegnungsstätte Stammheim
Gesprächspartner: Doris Schmid, Leiterin Begegnungsstätte Stammheim
Moderation: Doris Schmid
Ansprechpartnerinnen: Frau Schmid, Telefon 0711 83826618; Frau Retter, Telefon 0711 216-57312

DIENSTAG, 24. NOVEMBER 2021 (Einlass 18 Uhr) 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Filmsaal des Stadtmedienzentrums Stuttgart, Rotenbergstraße 111, Stuttgart-Ost
Veranstalter: Stadtmedienzentrum Stuttgart (in Kooperation mit dem LMZ Seniorenmedienmentorenprogramm)
Gesprächspartner*innen: Seniorenmedienmentor*innen des Landesmedienzentrums BW
Moderation: Saksia Nakari und Dejan Simonovic (Filmbildungsreferenten des SMZ)
Ansprechpartner: Dejan Simonovic, Telefon 0711 20709810

ROMYS SALON

Liebevolle Oma-Enkelin-Geschichte um Sorge und Mitverantwortung

REGIE **MISCHA KAMP**

—

Niederlande 2019 | 90 Minuten

—

mit Vita Heijmen, Beppie Melissen, Noortje Herlaar, Guido Pollemans, George Tobal

ab 12 Jahren

Eigentlich gefällt es Oma Stine gar nicht, dass sie nach der Schule auf ihre Enkelin Romy aufpassen muss. Schließlich muss sie noch einen Friseursalon schmeißen. Aber ihre frisch geschiedene Tochter Margot hat auch zu arbeiten. So kommt Romy jeden Nachmittag in den Salon ihrer Oma und hilft etwas mit. Doch mit der Zeit bemerkt sie, dass mit ihrer Großmutter etwas nicht stimmt. Die Kasse stimmt nicht mehr und Stine beginnt plötzlich auf Dänisch von ihrer Kindheit zu erzählen. Romy schlüpft zunehmend in die Rolle der Verbündeten und versucht, den Friseursalon am Laufen zu halten. Doch als die Demenz der Großmutter fortschreitet, können sie die Krankheit nicht mehr vor Romys Eltern geheim halten. Der Gang ins Pflegeheim scheint unausweichlich. Doch Romy schmiedet für ihre liebgewonnene Oma Stine einen eigenen Plan...

Eine warmherzige Oma-Enkelin-Geschichte über Demenz und die Sorge und Mitverantwortung zwischen den Generationen.

VORFÜHRUNGEN

SAMSTAG, 16. OKTOBER 2021 16 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtteiltreff Oase, Auricherstraße 34 A, Zuffenhausen
Veranstalter: Förderverein Emin Eller e. V.
Gesprächspartnerin: Beyza Palaz
Moderation: Beyza Palaz
Ansprechpartnerin: Beyza Palaz, Telefon 0176 61472499

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2021 18 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Uhlbach, Passeier Straße 7, Obertürkheim
Veranstalter: Begegnungsstätte Uhlbach
Gesprächspartnerin: Judith Spaeth-Goes, Professorin im Ruhestand für Fremdsprachendidaktik
Moderation: Judith Spaeth-Goes
Ansprechpartnerin: Crista Sonnleitner, Telefon 0711 328705

Barrierefreier Zugang!

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2021 (Einlass 17.30 Uhr) 18 Uhr
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Ulmer Straße 347 A, Wangen
Veranstalter: Wangener Begegnungsstätte
Gesprächspartnerin: Dr. Anja Rutenkröger, Demenz Support Stuttgart gGmbH
Moderation: Jacqueline Traub, Leiterin Begegnungsstätte
Ansprechpartnerinnen: Jacqueline Traub, Telefon 0711 426133; Rosa Lopez, Telefon 0711 69985-130

Wir bringen Sie sicher nach Hause. Hol- und Bringdienst für Wangener*innen. Bitte um Voranmeldung in der Begegnungsstätte, Telefon 0711 426133.

Parallel zum Film gibt es eine liebevolle, kostenlose Kinderbetreuung, bei der das Thema Demenz in leicht verständlichen Worten erklärt wird. Voranmeldung über Familie im Zentrum FiZ e.V., Telefon 0711 69985130.

SEIN LETZTES RENNEN

Es ist nie zu spät, sich Ziele zu setzen

REGIE **KILIAN RIEDHOF**

—

Deutschland 2013 | 114 Minuten

—

mit Didi Hallervorden, Tatja Seibt, Heike Makatsch

ab 12 Jahren

Der einst berühmte Marathonläufer Paul Averhoff zieht mit über 70 Jahren widerwillig in ein Altersheim. Seine berufstätige Tochter Birgit kann und will sich nicht länger um ihn und seine kranke Frau Margot kümmern. Im Heim fühlt sich Paul nicht wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschließt, für den Berlin-Marathon zu trainieren. Die anderen Heimbewohner halten ihn zunächst für verrückt, doch mit Hilfe seiner Frau trainiert der rüstige Rentner für sein großes Ziel. Dabei muss er nicht nur seinem alternden Körper trotzen, sondern auch gegen die Widerstände der Heimleitung und seiner Tochter ankämpfen. Ähnlich wie Paul zeigt Didi Hallervorden mit 78 Jahren eine bravouröse Leistung, die mit dem Deutschen Filmpreis belohnt wurde.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG, 15. OKTOBER 2021 19 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss-Scheuer Stammheim, Korntaler Straße 1 A, Stammheim
Veranstalter: AK Kultur Stammheim/Begegnungsstätte Stammheim
Gesprächspartner: Doris Schmid, Leiterin Begegnungsstätte Stammheim
Moderation: Doris Schmid
Ansprechpartnerinnen: Frau Schmid, Telefon 0711 83826618; Frau Retter, Telefon 0711 216-57312

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2021 15 Uhr

Veranstaltungsort: Filderhof (leben&wohnen), Herrenberger Straße 29, Vaihingen
Veranstalter: Filderhof (leben&wohnen) und Bürger Rikscha gemeinsam in Bewegung e.V. und Team Kugelrund
Moderation: Annette Faust-Mackensen, Gesundheitsamt Stuttgart
Ansprechpartnerinnen: Ute Hildebrecht, Filderhof, Telefon 0711 216-89160; Evelin Bleibler, Bürger-Rikscha, Telefon 0711 72248773

SONG FOR MARION

Chorsingen als Quelle für Gemeinschaft und neue Lebensfreude

© Universum Film

REGIE **PAUL ANDREW WILLIAMS**

—

Großbritannien 2013 | 97 Minuten

—

mit Vanessa Redgrave, Terence Stamp, Gemma Arterton, Christopher Eccleston

ab 14 Jahren

Der 72-jährige Arthur ist ein eigenwilliger, verschlossener alter Mann. Seine sterbenskranke Frau Marion ist der einzige Mensch, dem er vertraut, während er sich mit seinem erwachsenen Sohn James unentwegt streitet. Marion ist Mitglied in einem christlichen Chor, der neben traditionellen Liedern auch mal Rock-Nummern einstudiert. Obwohl Arthur keinerlei Verständnis für dieses Hobby aufbringen kann, sieht er anerkennend, wie das Singen in Gemeinschaft seiner Frau guttut. Als Marion stirbt, versucht die charmante Chorleiterin Elizabeth Arthur aus seiner Einsamkeit zu locken. Widerwillig lässt er sich auf das Experiment ein, im Chor mitzusingen und für einen Musikwettbewerb zu proben... Eine emotional bewegende Tragik-Komödie über die Kraft der Musik, die hilft, Verlust, Trauer und Einsamkeit zu überwinden und neue Lebensfreude zu finden.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG, 15. OKTOBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: Hasenbergstraße 70 A/70, Stuttgart-West
Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Olly West
Gesprächspartner*in: Überraschungsgast aus der Kulturszene Stuttgart
Moderation: Anna Mehlin, Leitung Stadtteil- und Familienzentrum Olly West
Ansprechpartnerin: Anna Mehlin, Telefon 0176 18107516

SAMSTAG, 16. OKTOBER 2021 16 Uhr
Veranstaltungsort: Hasenbergstraße 70 A/70, Stuttgart-West
Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Olly West
Gesprächspartner*in: Überraschungsgast aus der Kulturszene Stuttgart
Moderation: Anna Mehlin, Leitung Stadtteil- und Familienzentrum Olly West
Ansprechpartnerin: Anna Mehlin, Telefon 0176 18107516

SONNTAG, 31. OKTOBER 2021 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: KULTURWERK, Ostendstraße 106 A, Stuttgart-Ost
Veranstalter: KULTURWERK
Moderation: Stefanie Riedner
Ansprechpartnerin: Stefanie Riedner, Telefon 0711 4806542

SAMSTAG, 20. NOVEMBER 2021 17 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte West im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstraße 192, Stuttgart-West
Veranstalter: Begegnungsstätte West/Ulrich Mangold, Musikakademie für Senioren BW e.V.
Moderation: Ulrich Mangold, MUSE e. V.; Heidrun Bauer-Weiss, Einrichtungsleitung Begegnungsstätte West
Ansprechpartnerin: Heidrun Bauer-Weiss, Telefon 0711 234372-27

Im Anschluss an den Film findet eine etwas „andere Chorprobe“ statt – gemeinsames Singen.

THE FAREWELL

Darf man Sterbenskranken eine heile Welt vorspielen?

REGIE **LULU WANG**

USA/China 2018 | 100 Minuten

mit Awkwafina, Shuzhen Zhao, Tzi Ma, Diana Lin, Jim Liu, Gil Perez-Abraham, Ines Laimins

ab 14 Jahre

Als die in New York aufgewachsene Billi von ihren Eltern erfährt, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai in China nicht mehr lange zu leben hat, entschließt sie sich in ihre alte Heimat zu reisen, um ihrer Oma beizustehen. Dort angekommen, muss sie erstaunt feststellen, dass die Familie als Kollektiv beschließt, Nai Nai im Ungewissen zu lassen und ihr die tödliche Krankheit zu verschweigen. Sie soll ein möglichst unbeschwertes Leben haben und die Nähe der ganzen Familie spüren. Kurzerhand wird eine Spontan-Hochzeit mit Billis Cousin und dessen neuer Freundin aus Japan organisiert. Nai Nai ist nicht nur über den Besuch ihrer Lieblingsenkelin Billi glücklich, sie blüht förmlich auf bei der Organisation der Hochzeitsvorbereitungen. Billi kommt mit diesem Lügengebilde zunächst nicht klar und verspürt ein schlechtes Gewissen. Doch nach und nach kommen ihr Zweifel und sie beginnt ihre Einstellung zu hinterfragen. Eine faszinierende Familiengeschichte, die ethische und kulturelle Fragen über einen „guten“ Umgang mit Sterben und Tod aufwirft – ein kleines Filmjuwel aus China.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021 18 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Uhlbach, Passeier Straße 7, Obertürkheim
Veranstalter: Begegnungsstätte Uhlbach
Gesprächspartnerin: Judith Spaeth-Goes, Professorin im Ruhestand für Fremdsprachendidaktik
Moderation: Judith Spaeth-Goes
Ansprechpartnerin: Crista Sonnleitner, Telefon 0711 328705

Barrierefreier Zugang!

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN

Das Wohnen im Alter als französische Lebenskunst

REGIE **STÉPHANE ROBELIN**

Frankreich 2011 | 96 Minuten

mit Guy Bedos, Géraldine Chaplin, Jane Fonda, Claude Rich, Pierre Richard, Daniel Brühl

ab 14 Jahren

Fünf langjährige Freunde, fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Claude: der ewige Liebhaber. Annie und Jean: Sie bürgerlich und angepasst, er immer noch politischer Aktivist. Und Jeanne und Albert: die Feministin und der Bonvivant. Trotz aller Gebrechen und Tücken, die mit dem Alter einhergehen, fühlen sich die Fünf noch ganz vital und voller Energie. Um dem Altersheim zu entgehen, entwickeln sie einen kühnen Plan. Sie werden zusammenziehen und unter einem Dach gemeinsam den Rest ihres Lebens verbringen. Um das Miteinander in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, heuert Jeanne den jungen Ethnologie-Studenten Dirk an, dessen Anwesenheit verborgene Wünsche und bislang streng gehütete Geheimnisse an den Tag bringt...

Die französische Lebenskunst des Älterwerdens, getragen von einem Ensemble großartiger Schauspieler.

VORFÜHRUNGEN

MONTAG, 11. OKTOBER 2021 18 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Kaltental, Schwarzwaldstraße 7, Stuttgart-Süd
Veranstalter: Begegnungsstätte Kaltental, Evang. Thomasgemeinde Kaltental und Dachswald
Gesprächspartnerin: Ursula Werner, Dipl. Gerontologin (Studienleiterin treffpunkt 50plus)
Moderation: Klaus-Dieter Glaser, Leiter der Begegnungsstätte
Ansprechpartner: Klaus-Dieter Glaser, Telefon 0711 6871711

VERGISS MEIN NICHT

Liebevolle filmische Begleitung einer demenzkranken Mutter

REGIE **DAVID SIEVEKING**

—

Deutschland 2012 | 88 Minuten

—

mit Gretel Sieveking, David Sieveking, Malte Sieveking

ab 14 Jahren

Der Filmemacher David Sieveking nimmt uns mit auf eine sehr persönliche Reise seiner Familie. Seine Mutter Gretel leidet an schwerer Demenz. Um seinem Vater etwas Last von den Schultern zu nehmen, zieht er für einige Wochen wieder bei seinen Eltern ein, um seine Mutter zu pflegen, während sein Vater Malte neue Kraft tankt. Dabei begleitet er die Pflege und das Leben seiner Mutter mit der Kamera. Trotz der Krankheit verliert sie nicht ihren Lebensmut und steckt damit auch ihn an. Durch ihre offene und ehrliche Art lernt David seine Mutter noch einmal ganz neu kennen. Durch den Film setzt er ein Mosaik seiner Familiengeschichte zusammen, das als Dokumentation einer Krankheit gedacht war und sich zu einem Liebesfilm entwickelte.

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 17 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtteil- und Familienzentrum Neugereut, Flamingoweg 24, Mühlhausen
Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Neugereut/Soziale Stadt Neugereut
Gesprächspartner*innen: Linda Bader und Daniela Müller, Begegnungsstätte Haus St. Monika; Wolfgang K. Strobel, Besuch im Anderland e.V.; N.N., Bürgerservice Leben im Alter; N.N., GerBera Gerontopsychiatrische Beratung – Caritas; N.N., Demenzfreundliches Bad Cannstatt
Moderation: Ralf Bohlmann, Bezirksvorsteher
Ansprechpartnerin: Nadja Pauzar, Telefon 0711 53070930

Mobilitätseingeschränkte Menschen können den Hol- und Bringdienst des Stadtteil- und Familienzentrums nutzen. Sie werden, wenn es die Witterung zulässt, mit einer E-Fahrradriksha zu Hause abgeholt und nach der Veranstaltung wieder nach Hause gefahren. Falls Sie den Hol- und Bringdienst nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 11. November 2021 unter Telefon 0711 53070930 dafür an.

WARUM ICH HIER BIN

Migration und Integration aus Sicht von Geflüchteten verschiedener Generationen

REGIE **MIEKO AZUMA & MI-SON QUESTER**

—

Deutschland 2018 | 65 Minuten

—

mit Ahmad, Lena, Leila, Cacau, Karin Schiller

ab 10 Jahre

Die Dokumentation zeigt anhand von fünf Menschen verschiedener Generationen deren Fluchtursachen und Lebenswege auf und thematisiert, wie eine erfolgreiche Integration möglich ist. Darunter sind Ahmad (10 Jahre) aus Syrien und Leila (34 Jahre) aus Bosnien, die mit ihren Familien vor dem Krieg fliehen mussten. Lena (17 Jahre) kam 2011 mit Familie aus Angst vor den Folgen des Reaktorunfalls in Fukushima nach Deutschland. Cacau (36 Jahre) aus Brasilien ist in Armut und unter schwierigen Familienverhältnissen aufgewachsen und konnte sich hier seinen Traum als Profi Fußballer erfüllen. Frau Schiller (82 Jahre) floh nach dem Zweiten Weltkrieg als sogenanntes „Wolfskind“ vor der Hungersnot von Ostpreußen nach Litauen und kam bei einer hilfsbereiten Familie unter. Die Erzählungen der Protagonisten werden eindrucksvoll durch animierte Sequenzen unterstützt und so lebendig und für Kinder nachvollziehbar erzählt. Auch wenn die Gründe für das Verlassen der Heimat sehr unterschiedlich sein können, ähneln sich die Erfahrungen von Verlust und Fremdheit, aber auch von Hoffnung auf eine bessere Zukunft in Sicherheit und Frieden.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG, 14. OKTOBER 2021 16 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungs- und Servicezentrum im Bürgerhaus Hedelfingen, Hedelfinger Straße 163, Hedelfingen
Veranstalter: AWO Stuttgart, Begegnungs- und Servicezentrum im Bürgerhaus Hedelfingen und Jugendtreff Hedelfingen
Gesprächspartnerinnen: Hildegard Walter, Begegnungs- und Servicezentrum im Bürgerhaus Hedelfingen; Jessica Walz, Jugendtreff Hedelfingen
Moderation: Jessica Walz, Ilka-Renata Eckert, Hildegard Walter
Ansprechpartnerinnen: Ilka-Renata Eckert und Hildegard Walter, Telefon 0711 3102676

DONNERSTAG, 14. OKTOBER 2021 17 Uhr
Veranstaltungsort: Pallotti-Haus, Quartiersraum, Birkheckenstraße 78 C, Birkach
Veranstalter: Pallotti Quartier Birkach und Bezirksamt Plieningen-Birkach
Moderation: Ingrid Birkel, Quartierskoordinatorin; Corina König, Caritasverband für Stuttgart e.V./Flüchtlingshilfe; Stephanie Reinhold, Bezirksverwaltung
Ansprechpartnerin: Stephanie Reinhold, Telefon 0711 216-60862

MITTWOCH, 20. OKTOBER 2021 18 Uhr
Veranstaltungsort: Mobile Jugendarbeit Innenstadt, Hirschstraße 26, Stuttgart-Mitte, 3. Stock
Veranstalter: Mobile Jugendarbeit Innenstadt/Europaviertel
Gesprächspartner*innen: Offene Gesprächsrunde mit ehemaligen und derzeitigen Adressaten*innen der Mobilen Jugendarbeit Stuttgart
Moderation: Markus Graf, MJA Innenstadt
Ansprechpartner: Markus Graf, Telefon 0160 97851924

Barrierefreier Zugang!

FREITAG, 22. OKTOBER 2021 (Einlass 16 Uhr) 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtteil- und Familienzentrum Mäulentreff, Mäulenstraße 5, Untertürkheim
Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Mäulentreff; Stuttgarter Jugendhaus gGmbH
Gesprächspartner: Mitglied des Bezirksbeirates Untertürkheim
Moderation: Marco Zörn, Koordinator
Ansprechpartner: Marco Zörn, Telefon 0711 12037675

WIR SIND DIE NEUEN

Althippies treffen auf Jungspießer

REGIE **RALF WESTHOFF**

—

Deutschland 2014 | 93 Minuten

—

mit Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn, Claudia Eisinger, Karoline Schuch, Patrick Güldenberg

ab 8 Jahren

Da in der Großstadt die Mieten für Alleinlebende unbezahlbar werden, beschließen drei junge Rentner, ihre ehemalige Studenten-WG wieder aufleben zu lassen. Die lebendige Biologin Anne, der bindungsunfähige Single Eddi und der erfolglose Jurist Johannes genießen wie einst die gemeinsame Zeit, sitzen weintrunken bis spät in die Nacht in der Küche zusammen und philosophieren über Gott und die Welt. Doch über ihnen wohnen Katharina, Barbara und Thorsten, drei junge, prüfungsgestresste, spießige und humorlose Studenten. Zwei völlig unterschiedliche Lebensentwürfe prallen aufeinander und der Generationenkonflikt ist vorprogrammiert... Eine Generationenkomödie mit frischen, selbstironischen Dialogen über das Jungsein von heute und gestern.

VORFÜHRUNGEN

DIENSTAG, 5. OKTOBER 2021 (Einlass 14 Uhr) 14.30 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte für Ältere, Büchsenstraße 34/36, Stuttgart-Mitte
Veranstalter: eva Stuttgart
Gesprächspartner*in: Günther Schwarz, Fachberatung; Linda Westwood, Stadt Stuttgart, „Bürgerservice Leben im Alter"
Moderation: Günther Schwarz, Fachberatung
Ansprechpartnerin: Anna Reich, Telefon 0711 2054-464

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Teilnahme am Film nur mit Anmeldung unter Telefon 0711 2054-462 möglich, die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.
KEIN barrierefreier Zugang.

SONNTAG, 31. OKTOBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: KULTURWERK, Ostendstraße 106 A, Stuttgart-Ost
Veranstalter: KULTURWERK
Gesprächspartner: Rolf Butsch, Wilde Bühne
Moderation: Stefanie Riedner
Ansprechpartnerin: Stefanie Riedner, Telefon 0711 4806542

MITTWOCH, 10. NOVEMBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: Pallotti-Haus, Quartiersraum, Birkheckenstraße 78 C, Birkach
Veranstalter: Pallotti Quartier Birkach und Bezirksamt Plieningen-Birkach
Moderation: Ingrid Birkel, Quartierskoordinatorin; Schwester Marie-Pasquale; Stephanie Reinhold, Bezirksverwaltung
Ansprechpartnerin: Stephanie Reinhold, Telefon 0711 216-60862

ZEIT FÜR UTOPIEN – WIR MACHEN ES ANDERS

Beispiele für regionale und nachhaltige Produktionsformen

REGIE **KURT LANGBEIN**

Österreich 2018 | 95 Minuten oder
57 Minuten TV-Fassung

mit Petra Wähning, Laura Gerritsen, Frieda und Stefan Salzmann, Olivier Leberquier, Nadine Fiquet, Ulrike Herrmann

ab 14 Jahre

Die Dokumentation präsentiert vier Initiativen, die für eine regionale und nachhaltige Produktions- und Lebensform stehen: Petra Wähning gründete in Bayern das Projekt „Solidarische Landwirtschaft“, bei dem Verbraucher durch Monatsbeiträge regionale, landwirtschaftliche Betriebe unterstützen. Noch umfassender sind die Aktivitäten der Genossenschaft „Hansalim“ aus Südkorea, die 1,5 Millionen Menschen mit regionalen und biologisch angebauten Lebensmitteln versorgt. Aus einem mehrjährigen Streik entstand 2016 in Südfrankreich aus einer ehemaligen Teefabrik von Unilever die Genossenschaft „Scop-Ti“, die ebenfalls bestrebt ist, nur noch regional zu produzieren. Anhand einer Goldmine in Uganda wird das Konzept von Fairphone vorgestellt, das ein nachhaltigeres Smartphone unter möglichst fairen Bedingungen vertreibt. Das Wohnprojekt „Kalkbreite“ aus Zürich zeigt, wie man in einer Stadt energiesparend und umweltfreundlich leben kann, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Ein Film, der Mut machen will und mit guten Beispielen vorangeht.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG, 8. OKTOBER 2021 19 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte West im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstraße 192, Stuttgart-West
Veranstalter: Begegnungsstätte West/Foodsharing Fairteiler West
Moderation: Heidrun Bauer-Weiss, Einrichtungsleitung Begegnungsstätte West
Ansprechpartnerin: Heidrun Bauer-Weiss, Telefon 0711 234372-27

KOOPERATIONSPARTNER

Generationenhaus West

Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung

STUTTGART Tageseinrichtung für Kinder, Jugendamt

FREIE ALTENARBEIT e.V.

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ekiz

MOBILE JUGEND ARBEIT STUTTGART
WIR SIND DA!

PALLOTTI QUARTIER

SENIOREN MEDIENMENTOREN PROGRAMM

MÄULENTREFF
STADTTEIL & FAMILIENZENTRUM

Frischer Wind in Neugereut

smz Stadtmedienzentrum Stuttgart
AM LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Stadtteil & Familien Zentrum NEUGEREUT

Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft e.V. stjg

tp treffpunkt 50plus
begegnen · bilden · beteiligen

TREFFPUNKT PFAFFENÄCKER

vhs volkshochschule stuttgart

347 Wangener Begegnungsstätte

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Text: Andrea Gnad, Annette Faust-Mackensen; Redaktion: Laura Schuster; Kartengrundlage: Stadtmessungsamt; Gestaltung: Dr. Michael Doh, Uli Schellenberger;
August 2021